



Clownsbericht aus der Schule

Heute ein Bericht von Mima: Die Sonne scheint...



„Heute ist ein schöner Tag, die Sonne scheint und ich darf in die Schule. Wir strahlen beide um die Wette. Zur Zeit gibt es viele Karotten Klassen (Anm. der Redaktion: Kohortenklassen) die wir erst wieder im Klassenzimmer besuchen dürfen, wenn sie wieder Tomaten oder anderes Gemüse sind... Naja auf jeden Fall war so eine Karotten Klasse auf dem Pausenhof, sie hatten alle bemalte Dosen dabei und einen weißen Schwan... und einen Eimer schleppte die Lehrerin... spannend, spannend. Da wollte ich natürlich mehr wissen und stürmte hinterher auf den Pausenhof. Fleißig wurden die wunderschön bemalten Dosen mit Erde gefüllt, es ging irgendwie um das Thema re... ling ling ling (Anm. der Redaktion: Recycling) oder so? Der weiße majestätische Schwan wurde von einem Kind zu den Dosen getragen. Es floss Wasser aus seinem Schnabel und jede Dose wurde ordentlich gegossen, damit aus den Körnchen etwas Grünes zum Essen wird. Weil nämlich, so haben wir eben gelernt, die Samen Wasser brauchen, Luft, Erde und Sonne, wie ich. Nach getaner Arbeit wurde von der Lehrerin ein Bild von jedem Kind mit seiner wunderschönen Dose gemacht. Da war ich schon

ganz, ganz arg traurig, weil ich keine so schön bemalte Dose hatte, um ein Bild zu bekommen. Doch jetzt kommt das allerschönste, ein Mädchen hat mir seine schöne Dose für das Foto ausgeliehen und so waren wir alle glücklich und haben mit der Sonne um die Wette gestrahlt.“

Was hinter dieser Geschichte steckt? Und warum der Clown in dieser Situation gebraucht wurde? Genau für dieses eine Kind, das Mima zum Ende hin seine Dose ausgeliehen hat. Denn es war zuvor immer sehr zurückhaltend und ängstlich gewesen. Als es Mima so traurig sah, konnte es seine Zurückhaltung überwinden und Mima trösten. Von außen betrachtet vielleicht nichts Besonderes, aber für das Kind war es ein großer Schritt und es konnte mit einem Lächeln nach Hause gehen.

Neues aus der Geschäftsführung

Supervision ist bei uns nicht nur Wunschdenken – unsere Clowns bekommen diese von Anfang an. Und wir sind sehr glücklich, dass wir eine tolle Supervisorin mit an Bord haben: Silke Saracoglu, 1966 in Berlin geboren, ist Wahl-Tübingerin seit 2003. Sie ist Theatermacherin und Coach mit unerschöpflichem Improvisationstalent, Herz und Berliner Schnauze. Sie begleitet und berät Menschen in persönlichen und beruflichen Anliegen. Auf Ihre klare Intuition kann sie sich in der Einzelarbeit, in der Arbeit mit Gruppen oder Teams, beim Unterrichten und auf der Bühne immer verlassen. Ihre Erfahrungen aus künstlerisch-kreativen, pädagogischen und theatralen Kontexten sind übertragbar auf jedwede Form von Entfaltung. Wer sich also mit Freude auf den eigenen Weg machen, weiterentwickeln, wachsen und zeigen will, beruflich oder privat, ist bei und mit ihr genau richtig.

Hier bekommt ihr [mehr Infos](#) über Silke.



Neues aus der Zahlenwelt



Herzenssache
HELFT KINDERN

SWR Sparda-Bank

Herzenssache e.V., die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank hat unser Projekt als neues Herzenssache-Projekt ausgewählt und ermöglicht uns damit seit dem Schuljahr 2021/2022 für die kommenden drei Jahre, an 8 Schulen Kinder und Jugendliche unterstützen dürfen.

Wir freuen uns sehr über diese Förderung und Anerkennung unserer Arbeit und über die Zusammenarbeit! Wer mehr über Herzenssache e.V. erfahren möchte klicke auf den [link](#).

Neues aus der Weiterbildung/Workshops

Jetzt anmelden! Nur noch wenige Plätze frei! Unser Workshop mit Miriam Brenner „**Mein Clown und der Abschied**“ findet am **30. April/1. Mai 2022** in der Gemeinschaftsschule in Weil im Schönbuch statt. Wer Miriam noch nicht kennt, der sollte sich unbedingt anmelden! Und wer sie kennt, erst recht. Denn mit ihr, da sind wir uns ganz sicher, wird auch dieses schwere Thema ganz leicht werden, viel Freude bringen und sich mit Sicherheit für den Clown und sich selbst absolut lohnen! Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.



Neues aus unseren Schulen



Leider geht Bubu, aufgrund der weiten Entfernung nur einmal im Monat an die **Sprachheilschule des Landkreises Lörrach**, dies aber immer mit einer riesen Vorfreude. Denn Bubu hat dort seine Klassenkamerad*innen sehr ins Herz geschlossen. Das Besondere an der Sprachheilschule ist, dass Bubu hier gar nicht viel Sprache braucht um sich zu verständigen. Die Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium ist dort von großem gegenseitigen Vertrauen geprägt. Nach dem ersten Besuch waren sich Lehrer*innen, Kinder und Bubu einig: Hier ist der Clown genau richtig! Momentan wird das Projekt dort über das Regierungspräsidium Freiburg finanziert. Es wäre toll, wenn wir einen Clown finden, der die Entfernung wöchentlich leisten kann, oder Bubu muss eben doch das Beamen erfinden...

Neues von unseren Clowns

Was macht eigentlich Fredolina?

Fredolina ist jeden Donnerstag an der Käthe-Kollwitz-Schule in Böblingen zu Besuch und lernt dort fleißig mit allen Kindern und Jugendlichen der Klassen 1-10 mit. Sie ist sehr gerne dort und freut sich darüber, so selbstverständlich dazu zu gehören. Auf der Schulhomepage der Käthe-Kollwitz-Schule erscheinen regelmäßig Bilder von Fredolinas Einsatz ([link](#)). Zu Hause übt sie fleißig Ukulele, denn ihr musikalisches Talent will sie weiter ausbauen. Ansonsten ist sie auch als Clown im Pflegeheim und Flüchtlingsunterkünften unterwegs.



Neues mit Bildern gezeigt

